

Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland (Studium Erasmus)

Name der Verfasser*in	
Studiengang, Fakultät	BA Kommunikationsdesign, DMI
E-Mail-Adresse	
Land & Gasthochschule	Vereinigtes Königreich, Kingston University
Zeitraum Aufenthalt (inklusive Jahresangabe)	06.01.2020 - 03.04.2020

Bitte formulieren Sie nachfolgend Ihren Bericht. Die Kategorien dienen Ihrer Orientierung. Wir freuen uns, wenn Sie ein paar Fotos ergänzen würden.

Vorbereitung

Die ganze Bürokratie rund herum um so einen Studienaufenthalt ist wirklich nervtötend. Viele Verfahren wurden noch immer nicht optimiert, sodass man von Ansprechperson zu Ansprechperson geschickt wird und dabei wirklich Geduld und Hartnäckigkeit beweisen muss.

Die Zusage der Kingston University kam sehr spät und somit hatten wir nur wenig Zeit, um alles vorzubereiten. Die Flüge wurden dadurch auch nicht billiger, aber am Ende war alles auch in der kurzen Zeit machbar.

Fachliche Organisation

Als Kommunikationsdesignstudentin habe ich das Graphic Design Programm besucht. Man wählt dazu das Komplettpaket der Kurse und kann lediglich die sogenannten "strand" Kurse selber wählen (z.B. Fotografie). Während meines Aufenthalts haben wir Projekte zu Charity/ Social Design gemacht, ein selbst initiiertes Projekt, Vorträge von Designern und Agenturen gehört sowie ein Fotografie Projekt gemacht. Das Niveau an der Kingston University ist höher als an der HAW aber es macht definitiv viel Spaß!

Unterkunft

Ich habe mich für einen Budget Room in der Seething Wells Halls of Residence entschieden. Die Uni verfügt über ein breites Angebot an Unterkünften und hat einem somit bei der Suche sehr geholfen. Ich war mit meiner Unterkunft sehr zufrieden und habe mit meinen beiden Mitbewohnerinnen und den anderen Internationals in meinem Block sehr gute Freunde gefunden, mit denen man direkt die Stadt und Umliegendes erkunden konnte.

Alltag und Freizeit

Ich kann nur das Sportangebot der Kingston University empfehlen! Ich habe das Volleyballteam besucht sowie den Boxing Club und war begeistert! Man zahlt einmalig 30 Pfund für die Mitgliedschaft und pro Sportart einmalig 5 Pfund obendrauf. Dafür kriegt man dann ein wirklich tolles Training und direkt soziale Kontakte zu Internationals sowie Locals. Ich habe mich letztendlich für Boxen entschieden, das Training dort war wirklich spitzenklasse!

Fazit für Sie persönlich

Ich habe mich sehr oft über die ganze Bürokratie geärgert. Allein diesen Bericht hier tippe ich nun zum zweiten Mal ein, da Mobility Online auch oftmals hapert.

Aber ich bin mir sicher dass mit jedem Jahr all diese Prozesse zumindest ein wenig mehr optimiert werden und ich kann es nur jedem empfehlen, sich davon nicht unterkriegen zu lassen.

Wer seinen Horizont erweitern will, sollte sich definitiv der Herausforderung stellen und sich an ein Auslandssemester wagen! Mir hat das Grafik Design Programm der Kingston University sowie die Räumlichkeiten der Uni und die Menschen dort sehr gut gefallen.

Ein paar besondere Tipps

KU Boxing Club

Town House (Bibliothek der Kingston University)

Portobello Market

Surbiton Café